



Ns. 296/2006

B.R.

Ø FV; BM; -10-iel 9/10 De

J/09.10.06



<http://www.fwg-beckum.de>

Fraktion im Rat der Stadt Beckum

Herrn  
Bürgermeister  
Dr. Karl-Uwe Strothmann  
Stadt Beckum  
Weststraße 46  
59269 Beckum

Beckum, 7. Oktober 2006

**Antrag der FWG - Fraktion im Rat der Stadt Beckum:  
TOP „Neuorganisation der Stadtverwaltung“ in der nächsten Sitzung des Haupt- und  
Finanzausschusses**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Strothmann,

der Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Beckum am 27.09.2006 ist unter TOP 13. – öffentlicher Teil zu entnehmen:

Des Weiteren führte Bürgermeister Dr. Strothmann aus, ... „Ausgehend von den momentanen Entwicklungen könne die Organisationsentscheidung voraussichtlich Anfang November getroffen werden.“

Unter: „Neuorganisation der Stadtverwaltung - Schwelender Konflikt hinter Rathausmauern“ – „Die Glocke“ v. 30.09.2006, wird in Bezugnahme auf die Sitzung des Rates der Stadt Beckum am 27.09.2006 u.a. berichtet:

„Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann konnte die Aufregung nicht nachvollziehen. Die Organisation der Verwaltung liege per Gesetz klar in der Zuständigkeit des Bürgermeisters und nicht in der des Rates. In absehbarer Zeit werde es dazu Klarheit über die Neuorganisation geben. Noch in diesem Herbst sollen die Dinge nach Vorstellung des Bürgermeisters entschieden werden.“

Bei allem Respekt vor den per Gemeindeordnung NRW vorgeschriebenen Zuständigkeiten des hauptamtlichen Bürgermeisters und des Rates, sind Machtpoker und Kompetenzstreitereien die aktuell beim Thema „Neuorganisation der Stadtverwaltung“ zur Aufführung gelangen, völlig fehl am Platz.

Worum geht es?

Globalisierung und internationaler Standortwettbewerb, beschleunigter technischer, wirtschaftlicher und demographischer Wandel sowie die anhaltende negative Entwicklung der kommunalen Finanzen bedingen eine zeitnahe Anpassung der Verwaltungsstrukturen an die geänderten Rahmenbedingungen.

Zudem gilt es auch in Beckum die Umsetzung der rechtlichen Vorgaben des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) bis spätestens 2009 zu vollziehen. Dezentrale Ressourcenverantwortung mit eigenverantwortlichen Budgets, Ergebnis- und Produktorientierung, Kostentransparenz und Controlling werden dann verbunden mit einem adäquaten Rechnungswesen eine konsequente Fortführung erfahren können.

Diese Ausgangslage macht klar, dass die Entscheidung über die zukünftige Organisations- und Führungsstruktur der Stadtverwaltung von großer Bedeutung ist und gut überlegt sein will. Sie hat außerdem nicht nur Einfluss auf die zukünftige kommunale Wettbewerbsfähigkeit und Effizienz der vollzogenen Dienstleistungen. Eine gute Verwaltung verbessert auch die Lebensqualität für die Bürger. Die Stadt selbst verbessert ihr Image. Sie erhält einen noch besseren Ruf in der Region und zieht dadurch neue Einwohner und Unternehmen an. Lebensqualität wird als Standortfaktor anerkannt.

Die FWG ist der Meinung, dass die Streitereien zwischen den Fraktionen und dem Bürgermeister ein sofortiges Ende haben müssen. Es kann und darf nicht sein, dass diese herausragende und wichtige Angelegenheit, die insbesondere über die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt und deren Bürgerinnen und Bürger entscheidet, letztlich zur reinen Machtfrage ausartet.

Die FWG will erreichen, dass

1. ausschließlich Sachargumente entscheiden,
2. ein zukunftsfähiges Konzept zur Umsetzung gelangt,
3. das die Verwaltung nicht allein auf den aktuellen Bürgermeister zugeschnitten wird,
4. zumindest eine zweite Führungskraft (Beigeordneten) neben dem Bürgermeister auf der Leitungsebene angeordnet wird,
5. vollständige Transparenz und Beteiligung aller Fraktionen in den Prozess der Verwaltungsmodernisierung hergestellt wird.

Namens der FWG – Fraktion im Rat der Stadt Beckum beantrage ich daher, für die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses den TOP „Neuorganisation der Stadtverwaltung“ vorzusehen, unter dem Sie:

1. Das „Bürgermeister-Modell“ vorstellen und beraten lassen, sowie
2. Auskunft über die zukünftige Gehalts-/Besoldungsstruktur und die daraus resultierenden Personalkosten in der Form geben, dass optionale Angaben: Ämterstruktur/Fachbereiche – Beigeordnete Nein/Ja (1 bzw. 2) gemacht werden.

Mit besten Grüßen

FWG - Fraktion im Rat der Stadt Beckum

gez.

Gregor Stöppel  
(Vorsitzender)

Gregor Stöppel  
Bachstraße 28  
59269 Beckum  
☎ (0 25 21) 48 61

eMail: gregorstoepfel@t-online.de